

Morkes greift Rosenthal an

Gütersloh (din). BfGT-Chef Nobby Morkes wirft Hans-Peter Rosenthal, Fraktionssprecher der Grünen, indirekt vor, um sein Aufsichtsratsmandat bei den Stadtwerken Gütersloh (SWG) zu fürchten. Es sei schwer nachvollziehbar, warum sich die schwarz-grüne Plattform vehement gegen die Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld wehre. Besonders die Grünen fürchteten nach eigenen Aussagen, „den Einfluss auf den eigenen Versorger zu verlieren“. Sofern Rosenthal dadurch seinen Posten im Aufsichtsrat verlieren würde, sei dies nachzuvollziehen. Der Grüne sei jedoch von den Bürgern gewählt worden, um deren Interessen zu vertreten und zum Wohl der Stadt zu handeln. Morkes: „Seine eigenen Interessen sollte er bei dieser für die Stadt wichtigen Entscheidung besser nicht berücksichtigen.“

Die BfGT hingegen vertraue „der Kompetenz von Betriebsrat und Geschäftsführung“ und spreche sich aufgrund der vorliegenden Verhandlungsergebnisse für den Zusammenschluss beider Unternehmen aus, erklärt Morkes.